

Vorgaben zum Praktikumsbericht

A Notwendige Vorarbeiten

1. tägliche Notizen während des Erkundungszeitraumes
2. Sammeln von Informationen (Recherche und Gespräche in der Praktikumsstelle) und Materialien

B Äußere Form des Berichts

Der Bericht umfasst 2-3 computergeschriebene DIN A4-Seiten zzgl. Deckblatt, Quellenangaben und Material. Er wird in einem Schnellhefter abgegeben.

1. *Deckblatt*
ansprechende Gestaltung unter Einbezug folgender Angaben: *Name, Anschrift, Klasse, Schule, Name und Anschrift der Praktikumsstelle, Zeitraum des Praktikums*
2. *Textteil*
 - Schriftgröße 11, Times New Roman, Zeilenabstand 1,5
 - sinnvolles und übersichtliches Layout
 - korrekte Orthographie
3. *Quellenverzeichnis*
 - korrektes Bibliographieren (s. GFS-Methodentraining)
4. *Anhang mit Materialien*
nicht zu viel, sondern lediglich im Bericht erwähntes und für das Verständnis relevantes Material

C Inhalt

Der Schwerpunkt liegt auf der kritischen Reflexion. Folgende Kapitel sind verpflichtend:

1. Motive für die Wahl der Praktikumsstelle (*Interessen, Eignung, Erwartungshaltung*)
2. Tätigkeiten (*kurz in Stichworten*)
3. Kritische Reflexion besonders der persönlichen Erfahrungen (*Überraschendes, Faszinierendes, Enttäuschendes,...*) in der Praktikumswoche, aber auch des gewählten Berufsfeldes im Allgemeinen (*z.B. Anforderungen, nötige Qualifikationen, Rahmenbedingungen, Zukunftsperspektiven, Gehalt, Aufstiegsmöglichkeiten, Weiterbildungsmöglichkeiten, Arbeitnehmerrechte*)
4. Konsequenzen für die eigene Studien- und/oder Berufswahl

Der Fachlehrer kann die Anforderungen ggf. anpassen. Beispielsweise kann eine Präsentation gefordert werden.